



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Immobilien-Management
Az:
Datum: 30.05.2022

2022/163
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	23.06.2022	

Betreff

Neubau Quertrakt an der Fridtjof-Nansen-Realschule
Bereitstellung von weiteren außerplanmäßigen Haushaltsmitteln gemäß § 83 GO NRW bei der Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT 732 (Neubau Quertrakt FNR)

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2022, vorbehaltlich der Freigabe der Mittel durch die Kommunalaufsichtsbehörde, eine zusätzliche Mittelbereitstellung in Höhe von 350.000 € bei der Position 0321006 03013 211502 ALT 732 (Neubau Quertrakt FNR). Die Deckung der investiven Mehrauszahlungen erfolgt durch Minderauszahlungen bei den Buchungsstellen 711202 50600 111303 ALT740 (Aktualisierung Fernwartung i.H.v. 30.000 €), 391006 16027 420302 ALT902 (Hallenbad Neuinstallation Chloranlage i.H.v. 35.000 €), 391006 16028 420301 ALT901 (Parkbad Nord Schaffung barrierefreie Toilette i.H.v. 85.000 €), 0451002 08001 540102 ALT872 (Zugänge Straßennetz m. Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen i.H.v. 100.000 €) und 0241002 50120 610101 ALT172 (Grunderwerb Ermächtigungsübertragung aus 2021 nach 2022 i.H.v. 100.000 €).

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Beigeordneter/Stadtkämmerer

L e n o r t
Stadtbaurätin

Sachverhalt

Im Jahre 2020 wurde mit dem Neubau des Quertraktes an der FNR begonnen. Die für das Jahr 2020 noch vor den durchgeführten Ausschreibungen erstellte Kostenschätzung und der vom Rat beschlossene Ansatz im Haushaltsplan 2020 in Höhe von 3.027.172 €, inklusiv der während einer mehrjährigen Bauphase notwendigen Ermächtigungsübertragungen nach 2021 und 2022, kann nicht eingehalten werden. Aufgrund der wirtschaftlichen Veränderungen während der Corona-Pandemie und Ukraine Krise reichen die auf der Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT 732 zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel aus den Förderprogrammen KinFöG II und Gute Schule 2020 zur Begleichung der prognostizierten Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht mehr aus.

Nach aktuellen Kostenschätzungen für die letzten noch ausstehenden Maßnahmen, kommt es durch Preiserhöhungen in den letzten zwei Jahren zu einer nicht erwarteten Finanzierungslücke. Nach neuester Berechnung wird jetzt für die bauliche Umsetzung der Gesamtmaßnahme ein Ansatz in Höhe von 3.691.172 € benötigt. Dies entspricht einer Preissteigerung von rund 20 % gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung. Die genaue Summe steht allerdings erst bei Eingang und Auswertung aller noch eingehenden Angebote der Fachfirmen fest.

Der erste während der Bauphase zusätzlich benötigte Mittelbedarf bei der Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT 732 (Neubau Quertrakt FNR) von 125.000 € wurde, mit Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung durch den Rat in der Sitzung am 31.03.2022, gedeckt durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 321006 50400 212101 ALT566 (Sanierung Schule Oberwiese).

Die Bereitstellung von weiteren zusätzlich benötigten Haushaltsmitteln sollte zu einem späteren Zeitpunkt - gegebenenfalls nach erfolgter Genehmigung des Haushalts 2022- erfolgen.

Die Genehmigung des Haushaltes 2022 durch die Kommunalaufsichtsbehörde ist bisher noch nicht erfolgt. Zur Vermeidung von Problemen in den zeitlichen Abläufen der Gesamtmaßnahme bzw. Verhinderung eines Baustopps wurde die Vergabe von weiteren Aufträgen für Nachträge für die Rohbaumaßnahme und für Nachträge für die Erdarbeiten dringend erforderlich und unabweisbar. Um diese notwendigen Ausschreibungen durchführen zu können wurden weitere zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 189.000 € benötigt. Die Genehmigung für eine Vorabfreigabe der Haushaltsmittel wurde durch die Aufsichtsbehörde erteilt.

Für diesen zusätzlich benötigten Mittelbedarf bei der Buchungsstelle 0321006 03013 211502 ALT 732 (Neubau Quertrakt FNR) von 189.000 € liegt der Beschluss einer Dringlichkeitsentscheidung durch Herrn Bürgermeister Kravanja und dem Ratsmitglied Herr Schneider vom 14.04/ 26.04.22 dem Rat in seiner Sitzung am 23.06.2022 zur Genehmigung vor (Vorlage 2022/151).

Der benötigte Mittelbedarf wird gedeckt durch Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 321006 03013 211502 ALT716 (FNR-Altbausanierung 1. und 2. OG) in Höhe von 189.000 €.

Durch v.g. Dringlichkeitsentscheidungen wurden somit bereits zusätzlich Mittel in einer Gesamthöhe von 314.000 € zur Verfügung gestellt.

Darüber hinaus ist bis zum Abschluss der Arbeiten an dem neuen Quertrakt der Fridtjof-Nansen-Realschule wie oben beschrieben eine weitere zusätzliche Mittelbereitstellung i.H.v. 350.000 € dringend notwendig. Für jetzt anstehende Ausschreibungen für z.B. Betonstein- und Fliesenarbeiten, Maler- und La-

ckierarbeiten, Fertigstellung Brandmeldeanlage und Schließanlage sind 300.000 € kalkuliert. 50.000 € sollten auf der Buchungsstelle für noch nicht vorhersehbare Preisentwicklungen während des Ausschreibungsverfahrens bereitgestellt werden.

Gemäß § 9 Ziffer III. der Haushaltssatzung sind Haushaltsüberschreitungen von mehr als 75.000 € als erheblich anzusehen und bedürfen der Zustimmung des Rates.

Der nunmehr benötigte weitere Mittelbedarf wird gedeckt durch Minderauszahlungen bei den Buchungsstellen 711202 50600 111303 ALT740 (Aktualisierung Fernwartung i.H.v. 30.000 €), 391006 16027 420302 ALT902 (Hallenbad Neuinstallation Chloranlage i.H.v. 35.000 €), 391006 16028 420301 ALT901 (Parkbad Nord Schaffung barrierefreie Toilette i.H.v. 85.000 €), 0451002 08001 540102 ALT872 (Zugänge Straßennetz m. Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen i.H.v. 100.000 €) und 0241002 50120 610101 ALT172 (Grunderwerb Ermächtigungsübertragung aus 2021 nach 2022 i.H.v. 100.000 €), gesamt 350.000 €.

Ein weiterer zusätzlicher Mittelbedarf kann trotz heute aktuell gerechneter Kostenschätzung auf Grund der nicht vorhersehbaren weiteren Preisentwicklungen nicht ausgeschlossen werden.

Die im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung entstehenden zusätzlich anfallenden Aufwendungen aus Abschreibungen und Instandhaltungsaufwendungen können abschließend erst angegeben werden, wenn die tatsächlichen Kosten als Ergebnis der Ausschreibungen feststehen.

Bereich 12 Bereich 20 Bereich 60

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

Die Darstellung der finanziellen Auswirkungen entfällt aufgrund der Darstellung im Sachverhalt

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	€
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	€

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	€
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	€

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2019	2020	2021	2022	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister